

Konzept für Freizeitkurse der Primarschule Dübendorf

1. Ausgangslage

Gesetzliche Grundlage

Gemäss Artikel 31 Absatz 2 der Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf gehören die *freiwilligen Kurse der Primarschule* zu den Aufgaben der Primarschulpflege.

Wording

Es hat sich in der Zwischenzeit das Wording **Freizeitkurse** durchgesetzt und soll auch so weiterverwendet werden. Dies obwohl in der Gemeindeordnung von freiwilligen Kursen die Rede ist und vorübergehend auch der Begriff Freifachkurse verwendet wurde.

Ganzheitliche Bildung

Die Primarschule Dübendorf legt grossen Wert auf eine ganzheitliche Bildung, die über den regulären Unterricht hinausgeht. Neben der Vermittlung schulischer Kompetenzen sollen Freizeitkurse den Kindern ermöglichen, ihre persönlichen Interessen zu entdecken und ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen zu entwickeln.

Hintergrund

- **Vielfalt der Schülerschaft:** Dübendorf zeichnet sich durch eine heterogene Bevölkerungsstruktur aus, die sich auch in der Schülerschaft widerspiegelt. Freizeitkurse bieten eine Plattform, um die Vielfalt zu fördern und Kinder aus unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen zusammenzubringen.
- **Lebendige Gemeindekultur:** Die Stadt Dübendorf möchte soziale Kontakte innerhalb der Gemeinde stärken und eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde fördern. Freizeitkurse sind ein Mittel, diese Ziele zu unterstützen.
- **Bedarf an Freizeitangeboten:** Viele Eltern suchen nach sinnvollen und pädagogisch wertvollen Freizeitmöglichkeiten für ihre Kinder, die wohnortnah und bezahlbar sind. Insbesondere Angebote, die Bewegung, Kreativität und Bildung miteinander kombinieren, stehen hoch im Kurs. Ziel ist es, dass jedes Kind während seiner Primarschulkarriere bei Interesse bzw. Bedarf von einem solchen Angebot profitieren kann.

Ziele der Freizeitkurse

- **Förderung von Kompetenzen und Interessen:** Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, über die regulären Unterrichtsinhalte hinaus ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln.
- **Stärkung sozialer Bindungen:** Freizeitkurse fördern den Austausch und die Zusammenarbeit unter Kindern, Eltern und Lehrpersonen.
- **Präventionsarbeit:** Kurse, die Selbstbewusstsein, Medienkompetenz und Achtsamkeit fördern, unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung und helfen, Herausforderungen des Alltags zu meistern.
- **Integration und Teilhabe:** Das Angebot soll möglichst viele Kinder und Familien erreichen und auch sozial benachteiligten Gruppen den Zugang zu Freizeitaktivitäten ermöglichen.



Besondere Rahmenbedingungen in Dübendorf

- **Nutzung schulischer Infrastruktur:** Die Primarschule Dübendorf verfügt über moderne Räumlichkeiten und Sportanlagen, die für die Freizeitkurse genutzt werden können.
- **Kostenstruktur:** Die Kurse müssen nicht vollumfänglich kostendeckend sein. Die Einnahmen sollen in etwa 50% der Auslagen für die Kursleitenden und das Material decken. So sind die Kurse für alle Familien zugänglich und erschwinglich. Unterstützung durch Fördergelder wird angestrebt, um soziale Gerechtigkeit zu gewährleisten.

2. Zielgruppe und Kursangebot

Zielgruppe

Das Kursangebot richtet sich an Kinder der Primarschule Dübendorf vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Kursangebot

Es wird auf ein breites und ausgewogenes Angebot an Kursen in verschiedenen Bereichen geachtet. Das unten aufgelistete Angebot stellt kein definitives Kursprogramm dar, welches jedes Jahr konkret durchgeführt wird. Es soll beispielhaft die angestrebte Vielfalt aufzeigen.

Bewegung und Sport

- Kinder-Yoga: Stressabbau und Beweglichkeitstraining für Kinder.
- Capoeira: Kombination aus Tanz, Musik und Kampfkunst.
- Parkour: Spielerische Einführung in Hindernisläufe und Körperbeherrschung.
- Teamsportarten: Einführung in Fussball, Unihockey, Basketball und Handball.

Kreativität und Handwerk

- Theater und Improvisation: Förderung von Ausdrucksfähigkeit und Selbstbewusstsein.
- Bastel-Atelier: Arbeit mit verschiedenen Materialien wie Holz, Papier und Ton.
- Fotografie für Kinder: Einführung in Bildkomposition und kreative Fotoprojekte.
- Upcycling-Workshops: Kreatives Wiederverwenden von Alltagsgegenständen.
- Schmuckdesign: Herstellung von Armbändern, Halsketten und mehr.

Prävention und Bildung

- Selbstverteidigung: Stärkung des Selbstvertrauens und Umgang mit Konflikten.
- Ernährungsworkshops: Spielerisches Lernen über gesunde Ernährung.
- Sicher im Netz: Medienkompetenz und sicherer Umgang mit digitalen Medien.
- Achtsamkeitstraining: Stressbewältigung und Konzentrationsförderung.
- Umwelt-Workshops: Nachhaltigkeit und Naturschutz spielerisch erleben.

Technik und Naturwissenschaft

Diese Kurse können auch über weitere Anbieter gelöst werden.

- Experimentierclub: Spannende Experimente zu Chemie und Physik.
- Robotik und Coding: Programmierung einfacher Roboter und Spiele.
- Astronomie-Abenteuer: Entdeckung von Sternen, Planeten und dem Weltall.
- Mathe-Magie: Spielerische und kreative Herangehensweise an Mathematik.
- 3D-Druck: Gestaltung und Umsetzung eigener Ideen mit modernen Technologien.

Musik und Kultur

- Instrumentenkarussell: Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente (Gitarre, Klavier, Flöte).
- Trommel-Workshop: Einführung in Rhythmus und Percussion.
- Chor für Kinder: Spass am Singen und Auftrittsmöglichkeiten.
- Tanz um die Welt: Verschiedene Kulturen und ihre Tänze kennenlernen.
- Märchenzeit: Interaktive Erzählstunden und Theaterinszenierungen.



Natur und Outdoor

- Wald-Entdecker: Erkundung der heimischen Natur mit Spielen und Entdeckungen.
- Gartenwerkstatt: Pflanzen, Pflegen und Ernten im Schulgarten.
- Survival-Kurse: Grundlagen von Outdoor-Leben und Überlebenstechniken.
- Tierwelt entdecken: Besuche bei Bauernhöfen oder Tierparks.
- Fahrrad-Spass: Technik- und Geschicklichkeitskurse für Fahrradfahrende.

3. Organisation und Durchführung

Die Primarschulpflege kann die Organisation und Durchführung der Kurse auch extern auslagern.

3.1 Teilnehmerzahl

- In der Regel müssen mindestens 5 Teilnehmende pro Kurs angemeldet sein, damit ein Kurs durchgeführt wird. Die konkrete Mindestzahl ist vom Kurs abhängig und ist bei dessen Veröffentlichung ersichtlich.
- Bei Unterbelegung eines Kurses entscheidet die Kursorganisatorin über dessen Durchführung.

3.2 Anmeldung, Bestätigung, Zahlung

- Die Anmeldung für die Freizeitkurse erfolgt schriftlich über die Primarschule oder den gemäss Leistungsvereinbarung bestimmten zuständigen Anbieter.
- Eine Anmeldung ist verbindlich und wird nach Eingang registriert.
- Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Anmeldung eine schriftliche Bestätigung, die alle wichtigen Informationen zum Kurs wie Kursbeginn, Dauer, Ort und Kursleitende usw. enthält. Die Kursgebühr wird zusammen mit der Bestätigung in Rechnung gestellt und muss mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen beglichen werden.

3.3 Rückerstattung

- Es gelten die Reglemente der Primarschule oder die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gemäss Leistungsvereinbarung.
- Wenn ein Kurs aus organisatorischen Gründen, wie z. B. einer zu geringen Teilnehmerzahl oder einem Ausfall der Kursleitung, vollständig abgesagt werden muss, wird das bereits bezahlte Kursgeld den Teilnehmenden vollständig zurückerstattet.
- Falls Teilnehmende aufgrund von längeren Krankheits- oder Unfallfolgen nicht an einem Kurs teilnehmen können, kann die betroffene Person einen Antrag auf Rückerstattung stellen. Dieser wird von der Kursorganisatorin geprüft. Ein ärztliches Attest kann in solchen Fällen erforderlich sein, um den Anspruch auf Rückerstattung zu belegen. Ausfälle an einzelnen Tagen werden nicht rückerstattet.

3.4 Kursleitung

- Die Qualität der Freizeitkurse an der Primarschule Dübendorf hängt massgeblich von der Kompetenz und dem Engagement der Kursleitenden ab. Aus diesem Grund werden an die Kursleitung klare Anforderungen gestellt und Aufgaben definiert, um eine reibungslose Durchführung und ein hochwertiges Kursangebot zu gewährleisten.
- Die Kursleitenden müssen fachlich qualifiziert sein und idealerweise über eine Ausbildung oder Erfahrung im jeweiligen Fachbereich verfügen. Besonders wünschenswert ist eine pädagogische Ausbildung oder Erfahrung in diesem Bereich, da viele Kurse speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind. Neben der fachlichen Kompetenz wird auch ein hohes Mass an sozialer und kommunikativer Fähigkeit erwartet, um die Kinder zu motivieren und auf individuelle Bedürfnisse eingehen zu können.
- Die Kursleitenden führen eine Absenzenliste, um den Überblick über die Anwesenheit der Teilnehmenden zu behalten. Diese Liste wird regelmässig an die Organisatorin der Freizeitkurse weitergeleitet.



3.5 Räumlichkeiten

- Die Freizeitkurse werden hauptsächlich in den Räumlichkeiten und auf den Anlagen der Primarschule Dübendorf durchgeführt. Die Auswahl und Zuweisung der Kurslokale erfolgt durch die Organisatorin der Freizeitkurse in Abstimmung mit der Primarschulverwaltung, um sicherzustellen, dass die Räumlichkeiten den Anforderungen der jeweiligen Kurse entsprechen und zur Benutzung zur Verfügung stehen.

4. Kosten

4.1 Kursgeld

- Die Kurskosten setzen sich zusammen aus einem Ansatz pro Lektion und einem Pauschalbetrag für die Materialkosten.
- Die Kurskosten werden auf der Website des Anbieters ausgeschrieben.

4.2 Besoldung

- Die Lektionenansätze für Kursleitende werden durch das Entschädigungsreglement des Anbieters definiert.

5. Kommunikation und Evaluation

- Halbjährliche Veröffentlichung des Kursprogramms.
- Verteilung über den Anbieter und Publikation in lokalen Medien.
- Jährliche Statistik zur Evaluierung von Nachfrage und Wirtschaftlichkeit.

Inkraftsetzung mit Beschluss der Primarschulpflege vom 17. Juni 2025

